

Entwicklungspsychologische Grundlagen (EPG)

Säuglinge und Kleinkinder in der Jugend- und Familienhilfe

Kursreihe 2017 – 2018

Weiterbildung mit 4 Kursabschnitten



Kinder, die in Familien mit sozialen und emotionalen Belastungen aufwachsen, unterliegen besonderen Entwicklungsrisiken.

Diese Weiterbildung versetzt die Teilnehmer/innen in die Lage

- ▶ Bedarfe der Eltern bereits in der Schwangerschaft zu erkennen und Eltern zur Inanspruchnahme von Hilfen zu motivieren
- ▶ die Eltern beim Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zu ihrem Kind zu unterstützen, insbesondere hinsichtlich der Bindungsentwicklung zwischen psychisch auffälligen bzw. kranken Müttern und ihren Kindern
- ▶ frühe Warnzeichen zu sehen und richtig zu interpretieren sowie
- ▶ notwendige und geeignete Hilfen mit den Familien zu entwickeln und zu koordinieren.

Die Weiterbildung qualifiziert die Teilnehmer/innen als „insoweit erfahrene Fachkräfte“ gemäß § 8a SGB VIII für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren.

Die Weiterbildung umfasst 12 Tage, die in 4 Module mit jeweils 3 Tagen aufgeteilt sind. Während der Weiterbildung werden in Kleingruppen Praxisprojekte bearbeitet.

Aufbauend auf diesen Grundlagenkurs besteht die Möglichkeit, einen Aufbaukurs zu buchen, in dem die Entwicklungspsychologische Beratung (EPB) als videogestützte Methode vermittelt wird.

1. Kursabschnitt: 20. bis 22. September 2017

Frühe Entwicklungsschritte

- ▶ Überblick über die Weiterbildung
- ▶ Entwicklungsmeilensteine
- ▶ Feinzeichen des Befindens von Säuglingen
- ▶ Intuitive Kompetenzen und Feinfühligkeit
- ▶ Bindungsentwicklung zwischen Müttern/Vätern und Säuglingen/Kleinkindern

2. Kursabschnitt: 29. November bis 1. Dezember 2017

Besondere Situationen von Kindern

- ▶ Temperament und Bindungsentwicklung
- ▶ Regulationsstörungen wie Schreien, Schlaf- und Fütterstörungen
- ▶ Frühgeburtlichkeit und drohende Behinderung
- ▶ Praxisprojekte

3. Kursabschnitt: 28. Februar bis 2. März 2018

Risiken für die kindliche Entwicklung und ihre Folgen

- ▶ Besondere Situationen der Mütter/Väter, wie psychische Störungen/Erkrankungen und geistige Behinderung
- ▶ Warnzeichen für drohende Vernachlässigung und Misshandlung
- ▶ Konstruktive Kommunikation und Umgang mit Widerstand

4. Kursabschnitt: 6. bis 8. Juni 2018

Übergänge im Säuglings- und Kleinkindalter professionell begleiten

- ▶ Anforderungen an die Gestaltung von Übergängen
- ▶ Perspektiven von Müttern, Vätern und Kindern nach Trennung
- ▶ Umgangsregelungen
- ▶ Projektpräsentation

Organisatorische Hinweise

Arbeitszeiten

jeweils

1. Tag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

2. Tag 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr

14:30 Uhr bis 18:00 Uhr

3. Tag 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr

13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Tagungsort

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Dachauer Straße 48

80335 München

☎ 089 55981-0

🌐 www.skf-muenchen.de

Beginn: jeweils am 1. Tag, 14:00 Uhr

Ende: jeweils am 3. Tag, 15:00 Uhr

Verantwortlich

Ruth Back, SkF e. V., München

Petra Winkelmann, SkF Gesamtverein e. V., Dortmund

Referentinnen

Dr. Mauri Fries, Diplom-Psychologin, Systemische Familientherapeutin und Supervisorin, Berlin

Susanne Großmann-Borchardt, Diplom-Psychologin, Supervisorin, Coach, Königs Wusterhausen

Anmeldung

Bitte schriftlich bis zum **2. August 2017** an den SkF Gesamtverein e. V., Ramona Hartmann

✉ fortbildung@skf-zentrale.de

📠 0231 557026-60

☎ 0231 557026-13

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung!

Unterkunft

Die Teilnehmer/innen organisieren ihre Übernachtungen selbst.

Kosten

Die **Kosten** der Veranstaltung betragen inkl. Verpflegung **pro Kursabschnitt 230,00 €** und werden Ihnen nach jedem Kursabschnitt in Rechnung gestellt.

(Fahrtkosten werden nicht erstattet.)


Rücktrittsbedingungen


1. Bei Zusage werden schriftliche Weiterbildungsvereinbarungen mit den Teilnehmer/-innen abgeschlossen, in denen die Teilnahmebedingungen geregelt sind.
2. Es werden nur schriftliche Absagen (auch Mail oder Fax) akzeptiert.

Veranstalter

Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V.

Agnes-Neuhaus-Straße 5 ♦ 44135 Dortmund

 0231 557026-0

 0231 557026-60

 www.skf-zentrale.de